

Windmerkblatt – Schweiz Lamellenstoren

Metalunic® V | Metalunic® V Sinus | Grinotex® III | Grinotex® III Sinus | Aluflex® | Lamisol® III | Lamisol® III Vento | Lamisol® III System | Solomatic® II | Solomatic® II System

Produkt	Breite (mm)	Zulässige Windwiderstandsklassen-Grenzwerte ¹⁾							
		1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000
Metalunic® V / Metalunic® V Sinus		[7]	[7]	[7]	[7]	-	-	-	-
Grinotex® III / Grinotex® III Sinus		6	6	5	4	3	3	-	-
Lamisol® III 70		6	6	5	4	4	4	3	-
Lamisol® III 90		6	6	6	5	5	5	3	-
Lamisol® III Vento		[8]	[7]	[7]	6	-	-	-	-
Lamisol® III System 70		6	6	5	4	4	4	3	-
Lamisol® III System 90		6	6	6	5	5	5	3	-
Solomatic® II mit Führungsschiene		6	6	5	5	4	4	2	-
Solomatic® II mit Führungsseil ³⁾		6	4	4	4	(3)	(3)	(3)	-
Solomatic® II System		6	6	5	5	4	4	2	-
Aluflex® 60 mit Führungsschiene ²⁾		4	4	3	(3)	(3)	(3)	(3)	-
Aluflex® 80 mit Führungsschiene ²⁾									
Aluflex® 60 mit Führungsseil ³⁾		4	4	4	3	(3)	(3)	(3)	(3)
Aluflex® 80 mit Führungsseil ³⁾		5	4	4	4	(3)	(3)	(3)	(3)

¹⁾ Tests gemäss Produktnorm EN 13659: 2004 + A1: 2008. Produktgrenzmasse gemäss Datenblatt.

²⁾ ab 2500 mit Zusatzseil

³⁾ ab 3000 mit Zusatzseil

[X] Keine Windwiderstandsklasse gemäss Produktnorm. Bedeutung siehe unten.

(X) Tests gemäss Produktnorm nicht möglich. Werte aus eigenen Tests/Praxiserfahrung.

Die Tabellenwerte gelten mit folgenden Vorbehalten:

Dimensionen und Verwendung der Produkte entsprechen dem technischen Datenblatt von Griesser.

Montage, Befestigung und Bedienung erfolgt gemäss Montage- und Bedienungsanleitung.

Die Produkte sind in der Leibung/direkt an der Fassade zu montieren, mit einem Fassadenabstand des Behangs von < 100 mm.

Bei einem Fassadenabstand von 100–300 mm muss der Tabellenwert um 1 Klasse abgemindert werden.

Bei einem Fassadenabstand von 300–500 mm muss der Tabellenwert um 2 Klassen abgemindert werden, darüber hinaus kann die Tabelle nicht angewendet werden.



ANWENDUNGSHINWEIS FÜR AUTOMATISCHEN SONNENSCHUTZ

Die Lamellenstoren können durch Windsensoren nicht vor plötzlichen Windböen geschützt werden. Stellen Sie im Falle eines aufkommenden Unwetters sicher, dass die Lamellenstoren eingefahren sind. Aufwinde oder Fallwinde an Fassaden können zur Zerstörung der Lamellenstoren führen. Windsensoren können diese in der Regel nicht erkennen.

Einstellwerte für Windsensoren gemäss SIA 342

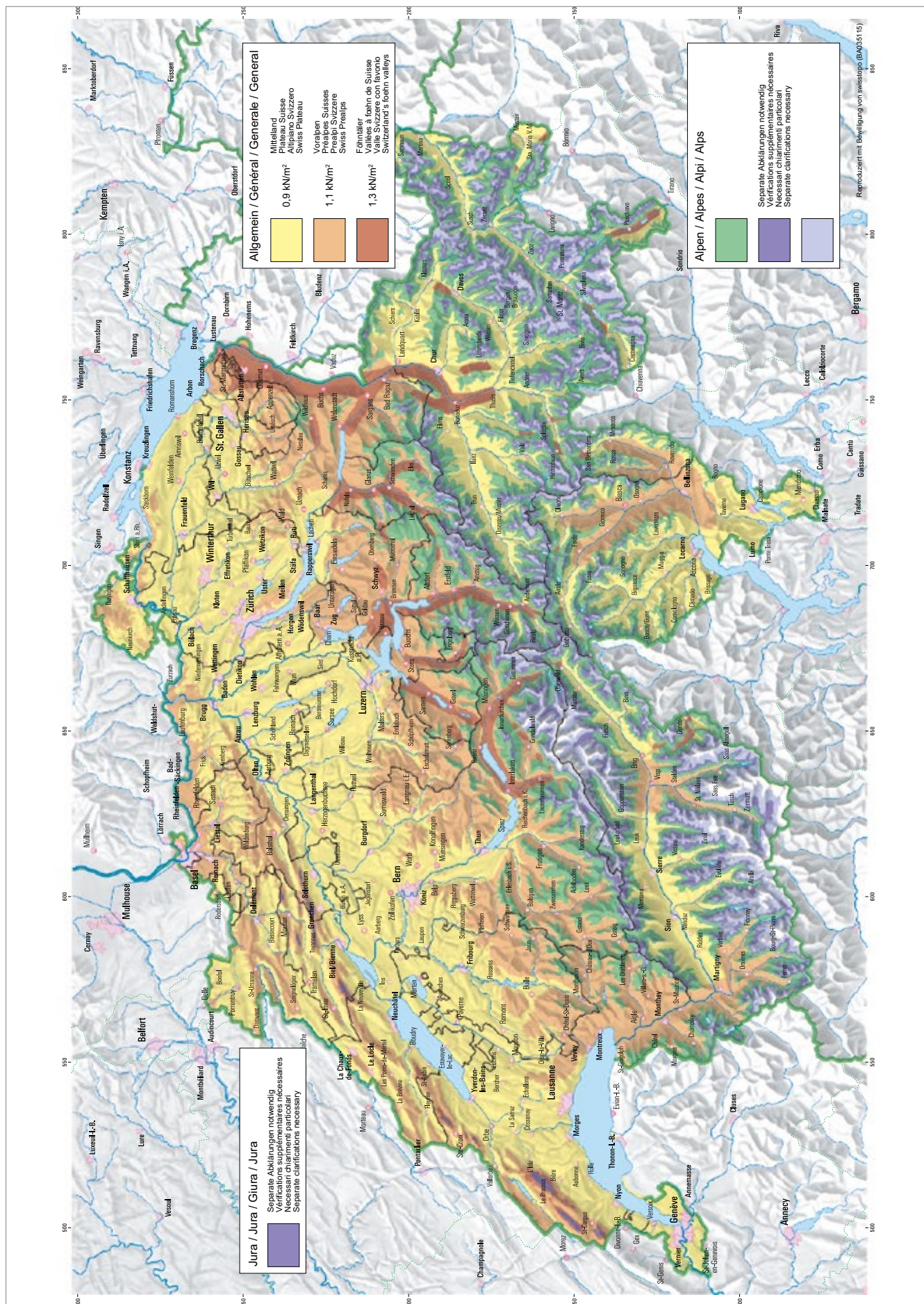
Windsensoren beim Produkt montiert

Klasse 0	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5	Klasse 6	Klasse [7]	Klasse [8]
< 9.0 m/s	9.0 m/s	10.7 m/s	12.8 m/s	16.7 m/s	21.0 m/s	25.6 m/s	30.0 m/s	34.0 m/s
< 32.5 km/h	32.5 km/h	38.5 km/h	46 km/h	60 km/h	76 km/h	92 km/h	105 km/h	120 km/h

[X] Keine Windwiderstandsklasse gemäss SIA 342.

PLANUNGSHINWEISE

Windlastzonen (SIA 261)



PLANUNGSHINWEISE

Windwiderstandsklassen in Abhängigkeit der Geländekategorie und der Einbauhöhe (SIA 342)

Windlastzone		Geländekategorie nach SIA 261	Einbauhöhe [m]			
			6	18	28	50
Mittelland Täler	bis 600m ü.M. bis 850m ü.M.	II Seeufer	5	5	5	6
		Ila Grosse Ebene	4	5	5	5
		III Ortschaften, freies Feld	4	4	5	5
		IV Grossflächige Stadtgebiete	3	4	4	5
Voralpen	bis 1100m ü.M.	II Seeufer	5	6	6	6
		Ila Grosse Ebene	5	5	5	6
		III Ortschaften, freies Feld	4	5	5	5
		IV Grossflächige Stadtgebiete	4	4	5	5
Föhntäler	bis 850m ü.M.	II Seeufer	6	6	6	>6
		Ila Grosse Ebene	5	6	6	6
		III Ortschaften, freies Feld	5	5	5	6
		IV Grossflächige Stadtgebiete	4	5	5	6

Erhöhung der Windwiderstandsklasse

An Eckbereichen von Gebäuden treten höhere Windgeschwindigkeiten auf, die gesondert berücksichtigt werden müssen. Für Bauten ohne eckigen Grundriss oder Bauten über 1100m Geländehöhe ist ein gesonderter Nachweis zu erbringen.

